

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[38436.] Die Firma C. L. Foden in Wilhelmshaven ging durch Kauf an mich über. Ich firmire

**Johann Foden,**

wovon ich Vorwerk zu nehmen bitte.

Die Commission hat Herr R. Streller die Güte fortzuführen.

Wilhelmshaven, 20. August.

**Johann Foden.**

[38437.] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter der Firma

**C. L. Foden**

eine Buchhandlung errichtet habe.

Herr R. Streller in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen.

Sehe b/Bremerhaven, 26. August 1880.

**C. L. Foden.**

[38438.] Der stets wachsende Umsatz in deutscher Literatur veranlaßt mich, meine seit 30 Jahren hier bestehende Buchhandlung in directen Verkehr mit dem deutschen Verlagsbuchhandel zu setzen.

Herr R. Streller in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Einführung zu übernehmen.

Ich bitte um Zusendung Ihrer Circulare etc. und zeichne, mit der ergebenden Bitte um Ihr Wohlwollen,

Hochachtungsvoll

Gebweiler, Ober-Elsass,  
15. August 1880.

**Fr. Jung.**

## Verkaufsanträge.

[38439.] Zu verkaufen ist sofort die von dem jüngstverstorbenen Herrn H. J. Credner in Leipzig, Querstraße Nr. 31—33, seit April 1877 schwunghaft betriebene Lehrmittelhandlung, mit welcher der Allein-Debit der echt Hüniger'schen Tinten u. Fröbel-Sortiment verbunden sind, durch den unterzeichneten, gerichtlich bestellten Nachlassvertreter, bei welchem auch das Verzeichniß über den Bestand der Geschäfts-Vorräthe zur Einsicht ausliegt und nähere Auskunft über die Bedingungen und die sonst einschlagenden Verhältnisse Vormittags von 1/2 9—1/2 10 Uhr im Bureau, Reichstraße Nr. 10, II. erteilt wird.

Gleichzeitig bittet der Unterzeichnete, alle vermeintlichen Ansprüche an den Credner'schen Nachlass binnen 14 Tagen bei ihm anzumelden und ebenso alle zum Nachlasse gehörigen, außenbefindliche Gegenstände in gleicher Frist an den Unterzeichneten abzuliefern, resp. etwaigen Verbindlichkeiten nachzukommen.

Leipzig, den 17. August 1880.

**Der Nachlassvertreter**  
Rechtsanwalt Hugo Lange.

[38440.] Eine im besten Zustande befindliche Leihbibliothek, 1500 Bände umfassend, verkauft

**A. Freitag** in Lunden.

(Commiff.: R. Streller.)

[38441.] Eine Sortiments-Buch- und Kunsthandlung mit Leihbibliothek in einer der grössten Städte der Rheinprovinz ist für 35,000 Mark bei 6—8000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Dieselbe besteht seit 50 Jahren und hat eine grosse, wohlhabende Kundschaft. Die Leihbibliothek zählt ca. 10,000 Bde.; der Werth der bedeutenden Bücher- und Kunstvorräthe beträgt 18,000, des Inventars 7000 Mark. Der jährliche Umsatz, der in letzterer Zeit in Folge grösserer Verlagsunternehmungen nur die Höhe von 25,000 Mark erreichte, dürfte, bei nur einiger Energie eines tüchtigen Sortimenters, leicht eine bedeutende Steigerung erfahren.

Berlin.

**Elwin Staudé.**

[38442.] Eine Musikalien-Leihanstalt, ca. 2600 Nummern, ist für 1200 Mark zu verkaufen. Offerten unter A. F. 200. befördert die Exped. d. Bl.

[38443.] In einer lebhaften Provinzialstadt Norddeutschlands mit Gymnasium, Seminar, Landgericht, Amtsgericht, grosser Garnison, mit guter Umgegend, ist eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel, Musikalienhandel, Papierhandel, Buchbinderei und einigen andern Nebenzweigen zu verkaufen. Umsatz pr. anno ca. 50 Mille. Sollte Reflectent nicht das ganze bedeutende Lager übernehmen wollen, so könnte Nichtconvenirendes event. abgetrennt werden.

Das Geschäft besteht seit länger als 30 Jahren und erfreut sich sowohl im Publicum als unter den Verlegern des besten Renommée's.

Ernstgemeinte Offerten erbitte unter S. J. . . . Privatsache. durch die Exped. d. Bl.

[38444.] In einer Kreisstadt Schlesiens, mit Gymnasium, höherer Mädchenschule etc., ist eine seit 16 Jahren dort bestehende Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journal-Lesezirkel und Schreibmaterialienhandel, welche in den letzten 4 Jahren einen durchschnittl. Umsatz von ca. 12,600 Mark jährlich erzielte, zu verkaufen. Auskunft auf ernstlich gemeinte Anfragen erteilt Herr Rud. Hartmann in Leipzig.

[38445.] Eine seit 9 Jahren mit gutem Erfolg betriebene Buchhandlung mit Nebenbranchen in freundlicher, schön gelegener Stadt mit schöner Promenade, Gymnasium, Bahnverbindung, ist für 18,000 Mark an einen zahlungsfähigen Käufer bald zu verkaufen.

Inventurwerth 16,000 Mark, jährlicher Umsatz 15,500 Mark durchschnittlich. Das Geschäft ist, den Buchhandel betreffend, noch großer Ausdehnung fähig.

Offerten unter A. B. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Kaufgesuche.

[38446.] Einem zahlungsfähigen, schon seit einer Reihe von Jahren selbständigen Buchhändler ist sein jetziger Wirkungskreis zu klein, und wünscht derselbe ein solides, umfangreicheres Sortiment zu acquiriren. Offerten mit Details unter B. D. 994. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[38447.] Eine Buchhandlung mit oder ohne Nebenzweige u. mit guter Kundschaft wird von einem tüchtigen und erfahrenen

zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Zahlungsbedingungen werden unter Chiffre J. B. durch Herrn C. G. Theile in Leipzig erbeten.

[38448.] Eine gute eingeführte, accreditirte Buchhandlung mit guter u. fester Kundschaft wird von einem tüchtigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der günstigsten Zahlungsbedingungen sub B. P. # 30. durch Herrn R. Streller in Leipzig erbeten.

## Theilhaber gesuche.

[38449.] An einem neuen, gründlich vorbereiteten, äußerst zeitgemäßen und nachweisbar sehr rentablen literarischen Unternehmen, wöchentlich erscheinend, Absatzgebiet unbeschränkt, kann sich ein Capitalist mit 20—25,000 Mark, nach und nach einzahlbar, betheiligen und ev. bei der Redaction oder in der buchhändlerisch-kaufmännischen Leitung thätig sein. Näheres durch Rudolf Mosse in Leipzig sub L. 10468.

[38450.] In einer, in schönster Gegend Deutsch-Oesterreichs gelegenen Buchhandlung mit 40,000 Mark jährl. Umsatz wird behufs weiterer Unternehmungen ein Theilhaber mit einer Einlage von ca. 4000 M. aufgenommen. Außerst solider Charakter, sowie rege Strebsamkeit Hauptbedingung.

Offerten gef. unter Z. Z. 50. an Herrn R. F. Kochler in Leipzig.

[38451.] Eine grössere Sortimentshandlung im Auslande — französische Literatur Hauptfach — sucht einen Theilhaber. Es wird mehr auf einen intelligenten energischen Mitarbeiter als auf grosses Kapital gesehen.

Offerten sub Chiffre L. H. an die Exped. d. Bl.

[38452.] Einem jungen, tüchtigen Buchhändler (unverheirathet) mit einigen Mitteln wird Gelegenheit zur Selbständigkeit geboten. Offerten mit näheren Angaben sub L. 10275. an Rud. Mosse in Leipzig erbeten.

[38453.] Wegen Ausscheidens des bisherigen Theilhabers einer Leipziger Buchdruckerei mit Dampfkrast, in bestem Betriebe und mit sehr guter Kundschaft arbeitend, wird ein Socius mit ca. 20—25,000 Mark gesucht. Gef. Offerten bitten an die Reichenbach'sche Buchhandlung (Westermann & Staeglich) in Leipzig richten zu wollen.

## Theilhaber anträge.

[38454.] Ein Nicht-Buchhändler, Mitte der 40., wünscht sich bei einer Berliner Verlags- handlung mit vorläufig 30,000 Mk. als Com- manditist zu betheiligen; derselbe wäre auf Wunsch nicht abgeneigt, später das Geschäft ganz für eigene Rechnung zu übernehmen. Genau präcisirte Offerten werden unter M. 88. durch Herrn Rudolf Mosse in Danzig erbeten. Discretion selbstverständlich.

## Fertige Bücher u. s. w.

Winterfeld, der erste weibliche Commis im [38455.] Buchhandel. 1 M. baar. Verlag v. Alfred Silbermann in Essen a/Ruhr.